

Wertes Publikum,
guten Morgen ihr Schönen ist der Untertitel eines der vielen Dokfilme, die in diesem Programm Platz finden. Diverse Dokus, teils im **LET'S DOK** - Rahmen mit **Filmgespräch** und teilweise einfach mal wieder so. Thematisch geht es um die Rolle der Frauen in der DDR, die Schwitz-Prozesse, die Lust am Theaterspielen, Mädchenfußball, Weinerzeugung in Spanien und schliesslich um eine besondere Lehrerin und ihre SchülerInnen aus Wien.
In der Woche vor der Let's Dok - Reihe sind wir in **Leipzig auf der Filmkunstmesse**, um uns auf den Stand der Dinge bringen zu lassen. Während dessen wird der **Ofen aus** bleiben, damit sich unsere fleissigen Mitarbeiter*innen voll aufs Kino konzentrieren können.
Apropos fleissige Mitarbeiter: **Am 10.9. haben wir geschlossen.** Wir haben eine Einladung nach Parchim zur **Verleihung der Kinokulturpreise** und da machen wir einen Betriebsausflug draus. Weil es an der Zeit ist, alle zur Ehrung mitzunehmen, die für den Erfolg des Luna verantwortlich sind.
Für die **Veranstaltungen mit Gästen** nehmen wir gern **Reservierungen** an; für die Weinverkostung zum Film gibt es ab **01.09. VVK-Tickets.**
Viel Spass im Kino wünscht das Luna Team, Bettina Westermann & Christian Quis

200% Wolf

D 24, 96 Min., o.AI.

Der tapfere Pudel Freddy Lupin hat alles, um sein Werwolfsrudel zu führen – außer Respekt. Wenn er doch nur etwas ... wölfischer wäre! Doch als ein unbedachter Wunsch ihn in einen Werwolf verwandelt und dabei der schelmische Baby-Mondegeist Moopoo versehentlich auf der Erde freigesetzt wird, ist das Chaos perfekt: Erde und Mond drohen zu kollidieren! Gemeinsam mit der Straßenhündin Batty und seinen Hundekumpels, muss Freddy die kosmische Ordnung wiederherstellen. Schafft Freddy es, der Anziehungskraft der Wolfsmagie zu widerstehen und den frechen Kobold wieder nach Hause zu schicken? Eines ist sicher: Freddy wird nie wieder in Frage stellen, ein Pudel zu sein!

Die wilden Mäuse

F 22, 95 Min., o.AI.

Die kleine Maus Pattie träumt vom großen Abenteuer – ganz im Gegenteil zu ihrem besten Freund, Kater Sam, der am liebsten immer brav in ihrer Heimat, der griechischen Stadt Iolkos, bleiben will. Als dort eine Statue zu Ehren des Göttervaters Zeus enthüllt wird, zieht dies den Zorn des Meeressgottes Poseidon auf sich. Er gibt den Bewohnern eine Woche Zeit, auch ihm eine Statue zu erschaffen – gekrönt von einem prächtigen, edelsteinbesetzten Dreizack.

Ausgerechnet der alte Held Iason soll den sagenhaften Saphir finden, der den Dreizack schmücken soll. Da sieht Pattie ihre Chance auf Abenteuer gekommen und schleicht sich auf Iasons Schiff – in eher unfreiwilliger Begleitung ihres Freundes Sam.
Unterwegs müssen sie viele Hindernisse überwinden: Zyklopen, eine Bande Mafia-Ratten und seine Riesenkrake kreuzen ihren Weg. Werden Pattie und ihre Freunde die Stadt retten können?

Micha denkt groß

D 24, 92 Min., ab 12

Es ist ein heißer, trockener Sommer in Klein-Schappleben. Selfmade-Unternehmer Micha (Charly Hübner) kehrt aus Berlin in das kleine Dorf seiner Kindheit nach Sachsen-Anhalt zurück, im Gepäck eine Idee: Aus dem ehemaligen Hotel seiner Eltern will er ein Luxushotel mit Wellness-Oase für gestresste Großstädter machen. Die zerstrittene Dorfgemeinschaft ist skeptisch, was Michas



Vorstellungen in Bezug auf ihre Beteiligung an diesem Projekt angeht: Lediglich Michas Schulfreundin Tina (Jördis Triebel) und seine Partnerin Jenny (Natalia Ruzewicz) lassen sich darauf ein, Michas ehrgeizige Pläne weiterzuverfolgen.

Die Hitze, das versiegende Grundwasser und die Verschwörungstheorien des pensionierten Lehrers Bernd Schlüter (Jan Georg Schütte) tun das ihrige. Am Ende liegt das ganze Dorf auf dem Trockenen – und seine Bewohner*innen müssen lernen, dass sich die Zukunft von Klein-Schappleben nur gemeinsam gestalten lässt.

The Dead Don't Hurt

USA/ Mex 23, 129 Min., ab 12

Amerika, 1860: Kurz vor Beginn des Bürgerkriegs verlieben sich die emanzipierte Franko-Kanadierin Vivienne Le Coudy (Vicky Krieps) und der dänische Einwanderer Holger Olsen (Viggo Mortensen) ineinander. In einer kleinen Stadt in Nevada wollen sie sich ein gemeinsames Leben aufbauen. Doch als der Krieg ausbricht, beschließt Holger, sich freiwillig zu melden. Vivienne ist fortan in dem korrupten Ort auf sich allein gestellt. Neben den Machtspielen des Bürgermeisters Rudolph Schiller (Danny Huston) muss sie sich vor allem gegen die aufringlichen Avancen des Ranchers Weston Jeffries (Solly McLeod) zur Wehr setzen. Als Holger von der Front zurückkehrt, sind er und Vivienne nicht mehr dieselben. Sie müssen sich neu kennenlernen, um wieder zueinander zu finden.



Mit seiner zweiten Regiearbeit ist Viggo Mortensen nach eigenem Drehbuch ein visuell beeindruckender und herausragender Film gelungen, ein ungewöhnlicher Western.

Tatami

USA/GB/GO 23, 104 Min ab 12

Die iranische Judoka Leila (Arienne Mandi) reist gemeinsam mit ihrer Trainerin Maryam (Zar Amir) zu den Judo-Weltmeisterschaften nach Tiflis. Ihr größter Traum: Die erste Goldmedaille für den Iran nach Hause zu bringen. Als sich herausstellt, dass sie auf eine Konkurrentin aus Israel treffen könnte, wird das Teheraner Regime nervös.



Um die Schmach einer möglichen Niederlage zu verhindern, wird Leila ein Ultimatum gestellt: Sie soll eine Verletzung vortäuschen und aus dem Wettbewerb aussteigen. Sollte sie sich widersetzen und weiterkämpfen, würde sie ab sofort als Staatsverräterin betrachtet werden. Leila muss eine schwerwiegende Entscheidung treffen, die nicht nur sie selbst, sondern auch ihre Familie im Iran und ihre Trainerin betrifft, deren Freiheit und Sicherheit ebenfalls auf dem Spiel stehen.

Regie führten Guy Nattiv und Zar Amir, beim ersten Spielfilm mit einer iranisch-israelischen Ko-Regie.

Die Unzertrennlichen

B/F 23, 89 Min., ab 6

Wenn die Lichter im alten Puppentheater des Central Parks ausgehen, erwachen die Puppen zum Leben. Eine von ihnen ist Don, der es leid ist, Tag für Tag den Hofnarren zu spielen. Er möchte ein echter Held sein. Eines Tages wagt er sich aus dem Theater hinaus, um die große Welt zu entdecken und sein eigenes Leben zu leben. Auf seinem Weg trifft er DJ Doggie Dog, ein verlassenes Stofftier, das davon träumt, Rapper zu werden. Es ist der Beginn einer wundervollen Freundschaft und eines aufregenden Abenteuers im Herzen von New York City. Angetrieben wird unser chaotisches Dream Team dabei von einer klaren Vision: Auch die Kleinsten können zu großen Helden werden.



Gloria!

IT/CH 23, 106 Min., ab 12

Venedig um 1800: Im Kollegium Sant Ignazio, einer Musikschule für mittellose Mädchen, lebt Teresa, von allen nur „die Stumme“ genannt. Niemand ahnt etwas von dem Talent dieser einfachen Magd, das sie befähigt, die Wirklichkeit als Rhythmus zu erleben, ihre Schönheit wahrzunehmen und sie durch Musik zu verändern. Während sich im Kollegium alles um den bevorstehenden Besuch des Papstes dreht und der alte Kapellmeister sich abmüht, eine glorreiche Komposition für den Pontifex zu ersinnen, macht Teresa in der Abstellkammer eine Entdeckung: eine brandneue, aber auch unheimliche Erfindung, ein wunderschönes Instrument – ein Pianoforte. Um Teresa und die revolutionäre „Musikmaschine“ versammelt sich ein außergewöhnliches Quartett von jungen Frauen, zunächst als Rivalinnen, doch zunehmend als Komplizinnen. Diese Musikerinnen sind eine Quelle großen, aber ganz bewusst übersehenen Talents. Gegen den Willen des Kapellmeisters entwickeln sie ihre eigene Vision von Musik, inspiriert von ihrer Lebenswelt, ihren Gefühlen, dem Rhythmus ihres Seins. Es entsteht ein revolutionärer, femininer Sound, den die Welt ganz sicher nicht erwartet hat...



Die Unbeugsamen 2 - Guten Morgen, Ihr Schönen!

D 24, 109 Min., Doku, ab 6

15 selbstbewusste Frauen erzählen, wie auch im Land der staatlich verordneten Gleichberechtigung das Patriarchat regierte und schaffen damit ein kraftvolles Kaleidoskop der Geschlechterbeziehungen im Arbeiter- und Bauernstaat. Der Film bietet den beeindruckenden Lebensleistungen der ostdeutschen Frauen und ihrem Kampf um Chancengleichheit eine fesselnde Bühne. Regisseur Torsten Körner zeichnet ein lebendiges Gruppenporträt ostdeutscher Frauen aus den verschiedensten Gesellschaftsbereichen der DDR.



Mit dabei u.a.: Landwirtin und „Heldin der Arbeit“ Solveig Leo, DEFA-Regieassistentin Barbara Mädlar, Historikerin und Publizistin Annette Leo, Punkerin Gabriele Stötzer, Friedensaktivistin Ulrike Poppe, Schauspielerin Katrin Sass, Schlagzeugerin Tina Powileit und die Tochter und Nachlass-Verwalterin der Malerin Annemir Bauer, Amrei Bauer.

Gagarin - Einmal schwerelos und zurück

F 20, 98 Min., OmU, ab 12

Youri ist der selbsternannte Hausmeister einer 60er Jahre-Siedlung in einer Vorstadt von Paris namens Gagarin. Er organisiert Strassenfeste, repariert, was zu reparieren ist, kümmert sich um die Belange der älteren Mitbewohner und organisiert so im ganzen Komplex eine riesige Wohngemeinschaft im besten Sinne. Doch obwohl er und seine Freunde sich größte Mühe geben, können sie den städtischen Beschluss, die Siedlung abreißen zu wollen, nicht verhindern.

Nach und nach ziehen alle weg, nur Youri, das Roma Mädchen Diana und der Dealer Dali bleiben. Dann aber wird die Siedlung von Dianas Familie aufgelöst. Und auch Dali verschwindet aus Gagarin. Als letzter Bewohner lebt Youri in der Siedlung wie in einem Raumschiff. Youri ist stur, er will seine Mission beenden und arbeitet an einem Countdown, an dessen Ende die Hochhausiedlung Gagarin für ihn um Hilfe rufen soll.

Ein ganz wunderbarer Film über Zusammenhalt und erwachsen werden - auch unsynchronisiert schön!

Vorfilm: Yuri Lennon's Landing on Alpha 46

D 2010, 15'01 Min

Nach der Landung auf einem Jupiter Mond ist Yuri Lennon, ein Kosmonaut mit der Mission, dort die Quelle der auf der Erde empfangenen Signale ausfindig zu machen, mit einem außergewöhnlichen Paradoxon konfrontiert.

Treasure

D/F 24, 112 Min. ab 12

Kurz nach dem Fall des Eisernen Vorhangs reist die New Yorker Musik-Journalistin Ruth Rothwax (LENA DUNHAM) in Begleitung ihres Vaters Edek (STEPHEN FRY) nach Polen, um dem Vermächtnis ihrer jüdischen Familie auf den Grund zu gehen. Für Edek, einen Holocaust-Überlebenden, ist es die erste Reise zurück zu den Orten seiner Kindheit. Während Ruth entschlossen ist, die Traumata ihrer Eltern besser zu verstehen, will der stets vergnügte Edek die Vergangenheit ruhen lassen. So sabotiert er Ruths Pläne und sorgt dabei für mehr als nur eine unfreiwillig komische Situation. In dieser erlebnisreichen Woche decken die beiden alte Familiengeheimnisse auf.

Durch die Auseinandersetzung mit der erschütternden Vergangenheit ihrer Familie findet das charismatische Vater-Tochter-Duo im Laufe ihrer Reise endlich wieder einen Weg zueinander.

Ezra - Eine Familiengeschichte

USA 24, 102 Min., ab 6

Familien sind ... kompliziert! Stand-up-Comedian Max hat gerade nicht viel zu lachen. Die Karriere steckt in der Dauerkrise, seine Frau Jenna hat ihn verlassen und den gemeinsamen Sohn Ezra, der Merkmale des Asperger-Syndroms trägt, gleich mitgenommen. Jetzt lebt der Mitvierziger wieder bei seinem exzentrischen Vater Stan. Doch als er Ezra kurzerhand auf einen Roadtrip quer durch die USA mitnimmt, überschlagen sich die Ereignisse.



Gespielt von einem großartigen Ensemble (u.a. Bobby Cannavale, Robert De Niro, Whoopi Goldberg) nimmt uns der Film mit auf einen Vater-Sohn-Trip, bei dem Vater Max meistens falsch abbiegt und selten das Richtige sagt. Eine Reise, die das Leben der beiden für immer verändern wird.

Vorfilm: Edgy

D 2022, 2'38 Min.

EDGY lebt in der Welt der großen, blauen Blöcke, aber irgendwie scheint er nicht zu den anderen zu passen...

Die Ermittlung

D 24, 186 Min., ab 12

Im Zentrum des Films stehen ein Richter, ein Verteidiger und ein Ankläger, die im Rahmen der Verhandlung auf Zeuginnen und Zeugen treffen, die von ihren Erlebnissen und Beobachtungen in Auschwitz berichten. Die Angeklagten werden im Prozess mit Beschreibungen der Zeugen konfrontiert und sollen Stellung beziehen. Nach dem Theaterstück "Die Ermittlung" von Peter Weiss. 1965 uraufgeführt, hat es nichts von seinem Schrecken verloren: Es basiert auf persönlichen Aufzeichnungen, Zeitungsartikeln und Protokollen des ersten Frankfurter Auschwitz-Prozesses (1963 bis 1965).



Schule der magischen Tiere 3

D 24, ?? Min., ab ??

Ida möchte mit ihrer Klasse beim jährlichen Waldtag auftreten, um sich für den Schutz des lokalen Waldes einzusetzen. Auch Helene ist dabei, die hofft, mit den Aufnahmen ihren Influencer-Kanal aufzubauen. Helenes Familie steht vor dem Bankrott und Helene braucht Follower, um die Pleite abzuwenden. Auch Silas erhält einen magischen Begleiter: Ihm wird das vegane Krokodil Rick zur Seite gestellt, das zwar furchteinflößend aussieht, aber insgeheim Angst hat, nicht mit Silas mithalten zu können. Silas hat ein Auge auf Helene geworfen und glaubt, nur mit einem Designershirt eine Chance bei ihr zu haben. Um an Geld dafür zu kommen, erpresst er jüngere Schüler, wird dabei aber erwischt und zur Rede gestellt. Und dann sorgt auch noch Helene für Konflikte: Als sie erfährt, dass im Naturkundemuseum eine Modenschau stattfinden soll, überredet sie die Museumsdirektorin, dass die Klasse dort auftreten darf. Doch die Modenschau findet am selben Tag statt wie Idas Waldtag...



Das Geheimnis der Perlimps

Brasilien 22, 80 Min., ab 6

Geheimagenten leben spannend und gefährlich – und können auch klein, pelzig und niedlich sein! Claé, der kleine Fuchs, ist im Auftrag des Königreichs der Sonne unterwegs; Bruô, der kleine Bär, ist Spezialagent des Königreichs des Mondes. Eigentlich dürften die beiden gar nicht zusammenarbeiten, da ihre Reiche verfeindet sind. Weil aber ihre Heimat, der Urwald, bedroht wird, müssen sie sich zusammenschließen, um die Perlimps zu finden: Diese mysteriösen Lichtwesen sollen eine geheime Energie besitzen, mit der die Riesen besiegt werden können. So beginnt eine abenteuerliche Reise, bei der Claé und Bruô, geleitet von den Signalen der Perlimps, eine verlorene Stadt mitten im





Dschungel entdecken, auf Wolken gehen und schließlich in die Welt der Riesen eindringen – und dabei, während sie dem Ziel immer näher kommen, zu Freunden werden.

LET'S DOK 2024

Im Rahmen der bundesweiten Dokumentarfilmtage freuen wir uns folgende Veranstaltungen anbieten zu können:

23.09.: Dann gehste eben nach Parchim D 23, 98 Min., Doku, ab 12

Lange haben Gesa und Arikia um einen Platz an einer Schauspielschule gekämpft. Nach ihrer Ausbildung landeten sie auf keiner der großen Bühnen, sondern bekommen ihr erstes Engagement an einem kleinen Theater in der mecklenburgischen Provinz. Der Film begleitet die jungen Frauen während der ersten zwei Jahre, erzählt von ihren Hoffnungen und Zweifeln, den inneren und äußeren Widerständen. Mit und durch das Wachsen der Protagonistinnen wird auch der Film zur Hommage des Theaters an sich.

Der Regisseur der Films, Dieter Schumann, wird an diesem Abend zu Gast sein und freut sich auf ein anschließendes Gespräch.

26.09.: Kicken wie ein Mädchen D 24, 95 Min., Doku, o.AI.

„Mädchen können kein Fußball spielen“- diesen und ähnliche Sprüche haben Pauline, Chayenne, Eriona und die anderen Mädchen aus der Mannschaft trotz ihres jungen Alters schon allzu oft hören müssen. Doch die Spielerinnen der U15 der SGS Essen-Schönebeck lassen sich davon nicht beeindrucken – denn sie gehören zu den besten Fußballspielerinnen ihrer Altersklasse in ganz NRW.

Selbstbewusst treten die 13- bis 14jährigen den Vorurteilen einer immer noch männerdominierten Fußballwelt entgegen und beweisen, dass sie in Sachen Disziplin, Teamgeist und Leidenschaft für den Ballsport den Jungs in nichts nachstehen. Sie alle teilen den Traum, Profifußballerin zu werden.

An diesem Abend für ein Filmgespräch zu Gast: Die Regisseurin Karin de Miguel Wessendorf

28.09.: Das Land der tausend Weine E 23, 101 Min., Doku, OmU, o.AI.

Wer die Faszination Wein verstehen möchte, ist in der spanischen Rioja am perfekten Ort. Seit dem Römischen Reich leben und arbeiten die Menschen hier im Einklang mit der Natur inmitten der Weinberge.

In sonnigen, mediterranen Farben verfolgt der Film den Weg von der Traube bis ins Glas, von der Antike bis in die Gegenwart und porträtiert eine elementare Kulturtechnik. Ein Dokumentarfilm, wie er sinnlicher nicht sein könnte und der uns eine zweitausendjährige Geschichte in einem einzigen Schluck Wein nachschmecken lässt.

Bei uns gibt es an diesem Abend auch zwei oder drei Schluck Wein, vorgestellt vom Weinhändler unseres Vertrauens, Dietmar Bruns. Ein kleiner Imbiss ist im Preis (nur im VWK, € 25,-) inbegriffen.

Samia I/D/B/S 24, 102 Min., ab 6

Jeden Morgen läuft Samia auf dem Schulweg mit ihrem besten Freund um die Wette – und immer gewinnt sie. Die Neunjährige will unbedingt am jährlichen Stadtlauf von Mogadischu teilnehmen. Doch während ihr Vater sie unterstützt und im Falle eines Sieges echte Turnschuhe verspricht, hält ihre Mutter sie zurück. Frauen ist es untersagt, Sport zu treiben, und die Gefahr, einer Patrouille in die Arme zu laufen, groß. Aber Samia lässt sich nicht aufhalten. Nachts trainiert sie heimlich weiter und läuft beim Stadtlauf vor allen Erwachsenen als Erste ins Ziel. Plötzlich scheint alles möglich und die Sterne zum Greifen nah: Eines Tages will Samia als schnellste Frau Somalias an den Olympischen Spielen teilnehmen.

Vorfilm: Ich weine nicht, wenn du auch nicht mehr weinst GB 2012, 4'15 Min. Hamid ist zehn und lebt in Großbritannien. Er erzählt von seiner Flucht aus Eritrea, von seiner Trauer und davon, wie schwierig es sein kann, in einem neuen Leben anzukommen.

Favoriten A 24, 118 Min., Doku, o.AI.

Über drei Jahre begleitet die Filmemacherin Ruth Beckermann eine Klasse im Alter von sieben bis zehn Jahren und ihre engagierte Lehrerin in einer großen Schule im Wiener Bezirk Favoriten. Der Film nimmt uns mit in den Unterricht und lässt uns die täglichen Abenteuer, Kämpfe, Niederlagen und Erfolge der Kinder ganz nah miterleben. Der Stadtteil Favoriten war ein Arbeiterbezirk, heute spricht ein Großteil der Kinder an den dortigen Grundschulen nicht Deutsch als Erstsprache. Mit großer Sensibilität begleitet der Film die Kinder, während ihre Lehrerin ihnen dabei hilft, einen Platz in einer Welt zu finden, in der sie sich oft nicht zugehörig fühlen. Indem wir die „Favoriten“ kennen lernen, erleben wir mit ihnen eine bewegte Zeit, die ihre Zukunft entscheidend prägen wird. Ein Film über das Lehren und das Lernen und darüber, wie die Zukunft unserer Gesellschaft auch im Klassenzimmer ausgehandelt wird.

Memory USA/MEX 23, 103 Min., ab 12

Was als Thriller beginnt, entwickelt sich zu einer zarten Liebesgeschichte mit Happy End. Die New Yorkerin Sylvia (Jessica Chastain) und den Eigenbrötler Saul (Peter Sarsgaard) verbindet eins: die Erinnerung. Während sie versucht, ihre schmerzliche Vergangenheit zu vergessen, kämpft er mit dem beginnenden Verlust seines Gedächtnisses. Ihr Weg kreuzt sich durch eben diese Umstände. Wider jegliche Erwartung, gegen alle Vernunft und Hindernisse finden die beiden zueinander.

Hochkarätig besetzt mit Jessica Chastain und Peter Sarsgaard erzählt Michel Franco in seinem vielschichtigen Liebesfilm, welche Auswirkungen starke oder fehlende Erinnerungen auf menschliche Beziehungen haben können.

Luna Filmtheater GbR - Bettina Westermann & Christian Quis Kanalstr. 13 | 19288 Ludwigslust Tel. 03874 570 290 / mail: buero@lunafilmtheater.de

Movie schedule table with columns for dates (August, 01.-30. September 24, 01.-09. Oktober) and rows for movies like 29. August - 09. Oktober 2024, 200% Wolf, Die wilden Mäuse, Micha denkt groß, The Dead Don't Hurt, Tatami, Gloria!, Die Unzertrennlichen, Die Unbeugsamen 2 - Guten Morgen, Ihr Schönen!, Gagarin - Einmal schwerelos und zurück, Treasure, Ezra - Eine Familiengeschichte, Die Ermittlung, Dann gehste eben nach Parchim, Schule der magischen Tiere 3, Das Geheimnis der Perlimps, Kicken wie ein Mädchen, Das Land der tausend Weine, Samia, Favoriten, and Memory.

Zehnerkarten: Normal: 67,50 Ermäßigt: 58,50 Kinder: 40,50

Die Familienkarte: 5 x Erw. + 5 x Kinder für 53,-

Eintrittspreise: Normal: 7,50 Ermäßigt: 6,50 Kinder: 4,50 (Ab 140 Min. Filmlänge + 1,-)

* M0mU = Montag Original mit deutschen Untertiteln (nur zu den blau markierten Tagen / Uhrzeiten)